

Bericht des Aufsichtsrates der Zoologischer Garten Halle GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 - 31.12.2019

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Regelmäßig in mündlicher und schriftlicher Form informierte ihn die Geschäftsführung über den Fortgang der Geschäfte, die allgemeine Geschäftspolitik und ebenso über bedeutsame Geschäftsvorfälle. Darüber beriet der Aufsichtsrat mit der Geschäftsführung und überwachte gleichzeitig die Geschäftsführung der Gesellschaft anhand der Berichte des Geschäftsführers. Die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtszeitraum gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass.

Beratungen des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung informierte die Mitglieder des Aufsichtsrates in drei ordentlichen Sitzungen. Inhaltlich ging es um die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft, über bedeutsame Geschäftsvorfälle und die zukünftige Lage des Unternehmens. Dabei erfüllten die Mitglieder nach Gesetz und Satzung ihre Aufgaben uneingeschränkt. Die Mitglieder standen der Geschäftsführung beratend zur Seite und überwachten diese. Geschäfte und Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung führten zur Fassung entsprechender Beschlüsse.

Schwerpunkte der Beratung

In den Aufsichtsratssitzungen wurde der aktuelle Geschäftsverlauf des Jahres 2019 umfassend diskutiert, ebenso die Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2020, die Mittelfristplanung bis 2024 sowie die aktuelle Finanz- und Ertragslage. Weiterhin befasste sich der Aufsichtsrat im Jahr 2019 mit folgenden Aufgaben schwerpunktmäßig:

- Informationsaustausch über die Projekte Umbaumaßnahmen Saaleeingang und Neubau Parkhaus Emil-Eichhorn-Straße; bezüglich der Aufhebung eines Vertragsverhältnisses zur Objektplanung und zu Ingenieurbauleistungen für die Umbaumaßnahmen am Saaleeingang und über das erneuten EU-weite Vergabeverfahren der Planungsleistungen wurde informiert
- Vorstellung des Zukunftskonzeptes Bergzoo 2031 für die neuen Aufsichtsratsmitglieder inklusive Erläuterung zum aktuellen Sachstand der diesbezüglichen Projekte
- Erörterungen zur Anwendung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst in der Zoologischer Garten Halle GmbH und im Tierheim der Stadt Halle (Saale) und Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband ab dem 01.07.2019
- Beratung und Genehmigung zur Wiederbestellung des Geschäftsführers und Verlängerung des Geschäftsführeranstellungsvertrages
- Erörterungen zum Baufortschritt im Projekt Spielplatz an den Bergterrassen; Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe von Investitionsmitteln für das genannte Projekt

Personelle Veränderungen

Im Geschäftsjahr 2019 gab es in der Besetzung des Aufsichtsrates folgende personelle Veränderungen: Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner Sitzung am 03.07.2019 über die Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Zoo Halle GmbH beschlossen und benannte folgende Personen:

Frau Stefanie Mackies
Frau Rebecca Plassa
Herrn Bernhard Bönisch
Herrn Martin Sehrndt
Herrn Hans Dieter Sondermann

In diesem Zuge ist die Benennung von Herrn Frank Sänger, Herrn Klaus Hopfgarten, Frau Katja Müller und Herrn Dennis Helmich zum 03.07.2019 aufgehoben worden. Herr Bernhard Bönisch ist auch weiterhin als Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Halle GmbH tätig.

Jahresabschlussprüfung

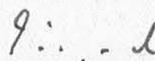
Der Aufsichtsrat hat die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 beauftragt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH hat den Jahresabschluss der Zoo Halle GmbH sowie den Lagebericht für das Jahr 2019 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Bericht zum Jahresabschluss wurde den Aufsichtsratsmitgliedern übergeben und die Mitglieder wurden in die Aussprache zur Prüfung einbezogen. Frau Katja Nötzel, Wirtschaftsprüferin bei der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH, nahm an der Aufsichtsratssitzung zum Jahresabschluss teil. Dort informierte sie über den Umfang, die Schwerpunkte und die wesentlichen Ergebnisse der Abschlussprüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und billigt den Jahresabschluss zum 31.12.2019. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss zum 31.12.2019 festzustellen, die Geschäftsführung zu entlasten und den Jahresüberschuss in Höhe von 423.907,94 Euro zur Sicherung des Zukunftskonzeptes „Bergzoo 2031“ auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Geschäftsführer und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für die geleistete Arbeit.

Halle, 01.07.2020

Der Aufsichtsrat



.....
Vorsitzender des Aufsichtsrates